

Soll die spanische Armee auf die Stärke von 200,000 Mann gebracht werden.

In den Quecksilberminen von Almaden haben etwa 300 Arbeiter einen Aufruhr angezettelt; der Inspector ist dabei getödtet und ein Bergingenieur verwundet worden.

Madrid, 5. Juli. Nach den vom Kriegsschauplatz eingegangenen Nachrichten hat General Zabala eine Revue über die Nordarmee abgehalten und bei dieser Gelegenheit an die höheren Offiziere eine energische Anrede gehalten und erklärt, daß es kein fester Entschluß sei, kein anderes Ziel zu verfolgen, als die entscheidendste Bekämpfung des carlistischen Aufstandes.

Paris, 5. Juli. Die Stimmung ist äußerst erregt. Die Regierung hat in ihrem Conflict mit der Kammer nur das rechte Centrum für sich. Die gesammte Linke wird nicht dulden, daß der Belagerungsstand benutzt werde, um durch Maßregelung der Blätter die Parteien in der Kammer den Joren der Regierung fähig zu lassen.

Santander, 6. Juli. Eine 2000 Mann starke Abtheilung Carlisten unter Baldopina hat sich in der letzten Nacht bis Millero herangezogen und bedroht das schwachbesetzte Santander.

Verschiedenes.

Ueber den jetzt mit bloßem Auge sichtbaren Kometen ist vielfach die irrthümliche Meinung verbreitet, er werde für längere längere Zeit ähnlich wie mehrere seiner Vorgänger in hellem Lichte am Himmel strahlen.

Lörrach, 3. Juli. Am letzten Viehmarkt zahlte ein Bauer aus einer benachbarten Ortschaft nach dem Verkauf zweier Ochsen im „Hirschen“ bei einem Schöppler seine 20 Napoleons.

Lämmergeter. Aus Wisowitz in Mähren wird unterm 1. d. geschrieben: „Dem Waldheger Paul Krampota ist dieser Tage das Glück zu Theil geworden, in der Gegend von Wisowitz einen Raubvoegel zu eilen, dessen Vorkommen in Mähren gewiß zu den größten Seltenheiten gehört.“

Rache eines Pferdes. Man schreibt aus Jäzalm unterm 23. v. M.: „Gestern Vormittags war der Stall des kaiserlichen Hengsten-Depots in Klosterbruck der Schauplatz eines gräßlichen Ereignisses.“

Geistesgegenwart. Zum Empfang eines jetzt bereits „verflohenen“ Fürsten stand der Bürgermeister nebst den würdigen Stadtverordneten auf dem Perron bereit, rings umdrängt von der schaulustigen Menge und in erster Linie natürlich von der lieben Schulfingent, die der lahme Polizeidiener nur mit äußerster Kraftanstrengung in die loyalen Unterhaken gezielten Schranken zu brauenden Hochs empfangen, wird von dem sorglosen Bürgermeister, ehe er seine wohlverdiente Anrede beginnt, erst in das Wartezimmer geleitet und dessen Thüre zugemacht.

Man schreibt der „Schleif. W.“: Auf dem Bahnhofe zu Nagay suchte ein Fremder, der die Wäder des Dada zu besuchen kam, nach einer Zubehörsgelegenheit, um nach einem Hotel zu gelangen.

Nachricht, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 32 fr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

№ 79.

Samstag den 11. Juli

1874.

Einladung zum Abonnement.

Für das III. Quartal 1874 können auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei dem K. Postamt und Eisenbahnstationen, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Die Redaction.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins, betreffend einen weiteren Lehrkurs für Krankenpflege-Schülerinnen.

Die gem. Oberämter und Ämter benachrichtigen wir mit der Bitte um geeignete Veröffentlichung, daß am 1. August d. J. Lehrkurs mit den vorgeschriebenen Zeugnissen über Alter, Präbitat und Gesundheit der Schülerin im Laufe des Monats Juli bei uns anzutreten sind.

Die Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Der Präsident: Staatsminister Soltau.

Schorndorf. Abbitte.

Quise Krimmer von Alperg, welche am 5. v. M. den Dreher Friedrich Muppelle daselbst fälschlich der Verschneidung ihres Luchs beschuldigte, leistet demselben deshalb hiemit öffentliche Abbitte.

Den 2. Juli 1874. K. Oberamtsgericht.

Revier Hohengehren. Baumstüben-Verkauf.

Donnerstag den 16. Juli aus Haubersloh, Hirsacker und Vogtschau: 1000 Laubholzstangen 5-7 M. lang, 140 No. 7 M. und mehr, 2985 Nadelholzstangen 5-11 M. lang.

Am 7 Uhr im Hirsacker, um 8 Uhr im Haubersloh, um 10 Uhr im Vogtschau auf dem mittleren Weg.

Revier Geradbetten. Waldgras-Verkauf.

Montag den 13. d. M. wird der Herrg. Wald-Ertrag von den Wäldern im Hirsacker und den Waldwegen verkauft.

Revier Hohengehren. Baumstüben-Verkauf.

Am Montag den 13. Juli aus oberer Samsenau und inneres Maad: 1500 Stück Raubholzstangen von 5 bis 11 Meter Länge.

Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr im Samsenau auf der Reichenbacher Straße, um 5 Uhr im Maad an der Eslinger Straße.

K. Revieramt.

Schorndorf. Gläubiger- und Bürgen-Anruf.

Ansprüche an hienach aufgeführte Personen wollen binnen 8 Tagen zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Theilungsgeschäften schriftlich angemeldet werden, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall für sie entscheidenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Oberurbach. Graf, Heinrich, Polizeidiener, Realblig. Krauß, Matth., Tagelöhners Wittwe, Arminis-Artfunde.

Endrich, Johann Michael, Weber und Weingärtner, Event-Blg.

Niebel, Leonhardt, Maurer's Frau, Eventual-Theilung.

Steinenberg. Geiger, Johann Georg, lediger Schuhmacher, Real-Theilung.

Schlauke, Heinrich, lediger Tagelöhner, bto. Schorndorf den 8. Juli 1874.

K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. Gläubiger- und Bürgen-Anruf.

Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des hiesigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung schriftlich anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen.

Abelberg. Gottfried Stähle's Wittwe, Realtheilung. Johannes Adam, ledig, bto.

Bayer. Michael Fröhner, Köchle's Wittwe, Realtheilung.

Buhlmann. Alt Joseph Wahl, Bauer, Realtheilung.

Caroline Nachtrieb, ledig, do.
Gegenlohr.
Johs. Ott, Maurers Ehefrau, Realthlg.
Johann Georg Unterberger, Bauer, do.
Höplins warth.
Daniel Wörle, Polzeibieners Ehefrau,
Eventualtheilung.
Schlichten.
Mit Daniel Amwarter, Bauer, Realthlg.
Schornbach.
Mit Christian Schneider v. Mannshaupten,
Eventualtheilung.
David Walter, ledig, Krutths-Urkunde.
Weiler.
Catharine Hochberger, ledig, Realtheilung.
Winterbach.
Georg Adam Heiland, Kübler, Realthlg.
Jacob Fichtel's Ehefrau in Manolzweiler,
Eventualtheilung.

Schorndorf den 10. Juli 1874.
K. Amtsnotariat Winterbach.
Dräger.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach.
Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.
Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten
Geschäften des diesseitigen Bezirkes theilhaftig
sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre An-
sprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der
Nichtberücksichtigung desselben anzumelden und
rechtsdienlich zu erwirken:

Beutelsbach.
Heller, Georg Philipp, Mühle-Besitzer,
Eventual-Theilung.
Hellerich, Korbmacher aus Winnenden, hier
wohnhaf, Realtheilung.

Nichelberg.
Zoller, Gottlieb, Weingärtners Ehefrau,
Eventual-Theilung.
Hohengehren.
Schmitt, alt Johs., Maurers Ehefrau,
Eventualtheilungs-Nachholung.

Grunbach.
Lang, Jakob, Weingärtners Wittwe,
Realtheilung.
Geradstetten.
Kittelberger, Georg Jakob, Ziegler,
Eventual-Theilung.

Hammer, Immanuel, Schuster, desgl.
Zieler, Ludwig, Schuster, desgl.
Beutelsbach den 8. Juli 1874.
K. Amtsnotariat.
Feitler.

Schorndorf.
fl. 200 und fl. 50 hat auszuleihen die
Armenkastenpflege.

Schorndorf.
**Haus- & Güter-
Verkauf.**

Unterzeichneter ist ernstlich ge-
onnen, sein Haus und 2 Baum-
güter, schön mit Obst, zu ver-
kaufen.
Jakob Kroll.

Schorndorf.
Caroline Böhlinger verkauft oder
verpachtet
1/2 Mrg. Acker
im Sünchen mit hohem Alee.

Schorndorf.
Flaschenbier
in Göttele's Bierhalle.

Schorndorf.
Von heute an verzapft
ich nur noch Barbillsches
Lagerbier

von Stuttgart, wozu er-
gebenst einladet
Fritz zum Röple.
Ein möblirtes Zimmer
hat an einen Herrn zu vermieten
Der Obige.

Schorndorf.
Unterzeichneter verkauft seine
Hälfte an einem 2stöckigen Wohn-
haus in der Hüllgasse, bestehend
aus Stube, Küche, 2 Kammern,
Stallung für 3 Stück Vieh mit
eigener Dungsle, die Hälfte der Scheuer
mit entsprechendem Raum auf der Bühne
und gemöbltem Keller.
Liebhaber können täglich einen Kauf
abschließen.
Ernst Kurz, Weingärtner.

Schorndorf.
Einen noch ganz guten
Mostrandtrog
mit zwei Steinen nebst Zugehör verkauft
billigst
Manz z. Döfen.

1/2 Morgen **Baumacker**
in der Reihhalde mit schönem Obstertrog
verkauft, wer? sagt
die Redaction.

Schorndorf.
Sehr guten Most
per Liter 8 kr. verkauft
Friedrich Pfeiderer.

Schorndorf.
Einen leichten beinahe noch
neuen **Kuhwagen** verkauft
Karl Eisenbraun.

Schorndorf.
Unterzeichneter verkauft am
Mittwoch den 15. dieß
Abends 4 Uhr
auf dem Platz:
1/4 Mrg. 25 Aeth. Baumgut im Hunger-
bühl, sammt dem Obst- und
Dinkelertrog, und ebendasselbst
1/2 Morgen Wiesen.
Schwegler sen.

Bei dem Gesundheits-Brünnele blieb am
Donnerstag Abend eine Tuchsacke liegen.
Wer dieselbe mitgenommen hat, wolle sie
in der Buchdruckerei abgeben.

Mädchen
zum Voliren finden dauernde Beschäf-
tigung bei
Stahle & Co.

Ein Haus mit gang-
barer
**Bäckerei und
Wirthschaft**
in hiesiger Stadt ist ernstlich feil, wem?
sagt
die Redaction.

Ein fremder Knabe hat am Donnerstag
in hiesiger Stadt ein noch ganz gutes
Wammes verloren. Der Finder wolle
dasselbe bei Hr. Carl Veil abgeben.

Schorndorf.
Heute Abend
Rehessen,
wozu freundlich einladet
W. Häberle
z. Schwane.

Schorndorf.
Guthohenden Reis
pr. Pfund 7, 10 u. 12 kr., sowie feinen
Romandur- & Backsteinkäs
empfehl
B. Birkel.

Schorndorf.
Ein tüchtiger
Möbelschreiner,
welcher längere Zeit auf
feinere Möbel arbeitete,
findet sofort gegen hohen
Lohn Beschäftigung bei
Heinrich Wallbaum, Schreiner.

Schorndorf.
Einen tüchtigen Arbeiter
und einen kräftigen Lehrling sucht
G. Rothburst, Schmied,
vormals Fr. Stumpp.

Wegen Anschaffung von
12 Fassern,
behufs Verbringung von Abtrittsdünger
hither, mögen tüchtige Küfer- oder Kübler-
Meister sich mit mir ins Vernehmen setzen.
Schorndorf.
Johs. Doeble.

Schorndorf.
4-5 Eimer **guten Most**
hat noch zu verkaufen, und gibt denselben
imweise ab
H. Hüttelmaier i. d. Vorstadt.

Schorndorf.
Guten Most
per Liter 8 kr. bei
Bod, Bäcker.

Verwechelter Hut.
Gestern Mittag in der Krone oder
Abends in der Sonne wurde ein ganz
neuer weißer Strohhut gegen einen älteren
getragenen verwechselt und wird um Rück-
gabe des Ersteren mit dem Bemerkten ge-
beten, daß für die Auswechslung die Re-
daction Sorge tragen wird.
Den 9. Juli 1874.

Ein tüchtiger Arbeiter
findet dauernde Beschäf-
tigung bei
August Hasert,
Schuhmacher
in Geradstetten.

Bei Gemeindepfleger
Schwarz sind bis
Dienstag den 14. Juli
schöne
Milchschweine
zu haben.
Sehr gute neue **Kartoffel** sind zu
haben bei
Uhrmacher Kies.

Schorndorf.
Unterzeichneter erlaubt sich, solchen Gemeinden und Privaten, welche neue
Blitzableiter fertigen oder alte herstellen lassen wollen, seine Dienste anzubieten
und beruft sich auf die Zeugnisse des Hrn. Dr. Klinger von Stuttgart, welcher die
Tüchtigkeit und Brauchbarkeit derselben erprobt, ebenso auch des Zeugnisses des ver-
ehrlichen Gemeinderaths von Schorndorf.
Für sichere Ableitung bietet derselbe jede gewünschte Garantie und sichert zugleich
die billigsten Preise zu.

F. Wahl, Schlosserstr.
Weiler.
Ich empfehle mich in Anfertigung von

Pressspindeln,
sowie ganzer
Pressen und Obstmühlen,

sehr leicht gehend und großer Leistungsfähigkeit, und bitte ich, Bestellungen in Bälde
anzugeben, um rechtzeitig aufwarten zu können.
G. Mayer, Hammer Schmied.

Liederkranz-Fahnenloose.
Die Unterzeichneten erlauben sich ihre vom Liederkranz zum Zweck der Anschaffung
einer Fahne übernommenen Loose zur gefälligen Abnahme pr. Stück 18 kr.
Die Gewinnste sind im Schaufenster des Buchbinder Kohler zur Einsicht aufgestellt.
Ziehung am 3. August.

**C. Speidel. C. M. Meyer.
Paul Kohler. Gustav Schmid.
C. Schmid. Carl Veil.
Walz zur Krone. Häberle zum Schwane.**

Schorndorf.
Brücken- und Tafel-Waagen,
eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt
Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Alder-Linie.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulassen,
vermitteltst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von
3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am 23. Juli,
Herder am 6. August, **Goethe** am 20. August.
Passagepreise:
1. Cabüte Pr. Thlr. 165, 2. Cabüte Pr. Thlr. 100, Zwischendeck Pr. Thlr. 45.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe adressire man: „Alder-Linie in Hamburg“, Telegramme: „Transatlantic - Hamburg“.

Schuhmacher-Gesuch
Ein tüchtiger Arbeiter
findet dauernde Beschäf-
tigung bei
August Hasert,
Schuhmacher
in Geradstetten.

Bei Gemeindepfleger
Schwarz sind bis
Dienstag den 14. Juli
schöne
Milchschweine
zu haben.
Sehr gute neue **Kartoffel** sind zu
haben bei
Uhrmacher Kies.

1 bis 2 Wagen Strohdung
verkauft, wer? sagt
die Redaction.

Bei Gemeindepfleger
Schwarz sind bis
Dienstag den 14. Juli
schöne
Milchschweine
zu haben.
Sehr gute neue **Kartoffel** sind zu
haben bei
Uhrmacher Kies.

Morgenden Sonntag
den 12. Juli
**Feuerwehr-
Versammlung**
im Waldborghgarten.

II. Zug Netter.
Morgenden Sonntag den 12.
Juli: Keisemarsch nach Schlich-
ten, Oberberken. Sammlung
Morgens 4 Uhr beim neuen
Schulhaus.

Arbeiter-Bildungsverein.
Samstag Abend Versammlung im Lokal.
Ein gutes Klavier wird
zu mietzen gesucht, von wem?
sagt
die Redaction.

**Epilepsie - Fallsucht
Krämpfe.**
Die Stärkung der Nerven überhaupt.
Ueber diese fast schrecklichste aller Krank-
heiten erhielt gründlichste und für Jedern
leichtverständliche Belehrung sowie
weist nach zuverlässige Heilung die soeben
28. Ausgabe erschienene Brochüre von Dr.
Stark, Königl. Stabs- und Specialarzt
f. Epilepsie; Ritter u. - Amtliche Ur-
kunden über die bereits erzielten Heil-
resultate werden beigelegt. Die Bro-
chüre ist gratis und franco zu beziehen
durch die Dr. Stark'sche Verlags-Expe-
dition in Berlin S. O., Waldemar-
straße 52.

Die Anweisung der sofort
jeden Zahnschmerz stillenden
weitberühmten Dr. Gräßl'schen
Schwed. Zahntropfen ist gratis
zu haben bei
C. Mayer, Buchdruckerei.

Back-Tag
Vol. Goffäß.

Gottesdienste
am 6. S. n. Trinit. (12. Juli) 1874.
Vorm 9 Uhr: Predigt.
Hr. Dekan Pressel.
Nachm. 12 1/2 Uhr: Kinderlehre.
Hr. Dekan Pressel.
Nachm 2 Uhr: Predigt.
Herr Helfer Hoffmann.

Geldsorten-Cours.
Frankfurt, 9. Juli 1874.

Prouss. Friedrichs'or .	9 34-36
Pistolen	9 45-47
Holländ. fl. 10-Stücke	9 45-47
Dukaten	5 32-34
20 Franken-Stücke	9 25 1/2 - 26 1/2
Engl. Sovereigns	11 54-53
Russ. Imperiales	9 42-44
Dollars in Gold	2 25 1/2 - 26 1/2

